

Gewässerentwicklung

Gewässerentwicklungskonzept (GEK) „Platkower Mühlenfließ“

Auftraggeber	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
Gebietsgröße	175,25 km ² / berichtspflichtiges Fließgewässernetz: 43 km
Kurzbeschreibung	Der Auftrag umfasst die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für alle im Teileinzugsgebiet Platkower Mühlenfließ befindlichen Oberflächenwasserkörper (kurz: OWK). Das EZG des Platkower Mühlenfließ ist Teil des Bearbeitungsgebiets Untere Oder der Flussgebietseinheit Oder. Ziel des Auftrages ist die räumliche, inhaltliche und zeitliche Untersetzung des Maßnahmenprogramms „Oder“. Aufbauend auf recherchierten und selbst erhobenen Grundlagendaten (Gewässerstrukturgütekartierung Winter 2009/2010, Sommerbegehung inkl. Fließgeschwindigkeitsmessung 2010) konnten die signifikanten ökologischen Defizite herausgestellt und dementsprechende Entwicklungsziele und Maßnahmen benannt werden.

Zusammenfassend lassen sich die wesentlichen Inhalte des GEK auf die folgenden Kernpunkte reduzieren:

- Vorschlag zur Neuausweisung von OWK's
- Überprüfung / Konkretisierung der Belastungsarten aus dem Bewirtschaftungsplan der FGE Oder (MUGV et. al. 2009)
- Feststellung morphologischer Defizite in 7 von 8 OWK's
- Definition und Operationalisierung der Bewirtschaftungsziele
- Entwicklung von Maßnahmenkomplexen mit Variantenbetrachtung zentraler Gewässerabschnitte
- Überschlägig ermittelte Kostenschätzung
- Herleitung einer Priorisierungsliste der dargestellten Maßnahmenkomplexe
- Empfehlung für die Inanspruchnahme einer Ausnahmeregelung nach Artikel 4 (5) EG WRRL bzw. §30 WHG (2010) für einen OWK

Mit der Erstellung des GEK ging eine intensive Einbindung der Behörden und Institutionen sowie von Interessenvertretern und lokalen Akteuren einher.

Bearbeitung Oktober 2009 — April 2012

